



Ein durchschnittlich entwickeltes 4-jähriges Kind:

Kognition und Wahrnehmung (Hören, Sehen, Spüren, Denken)

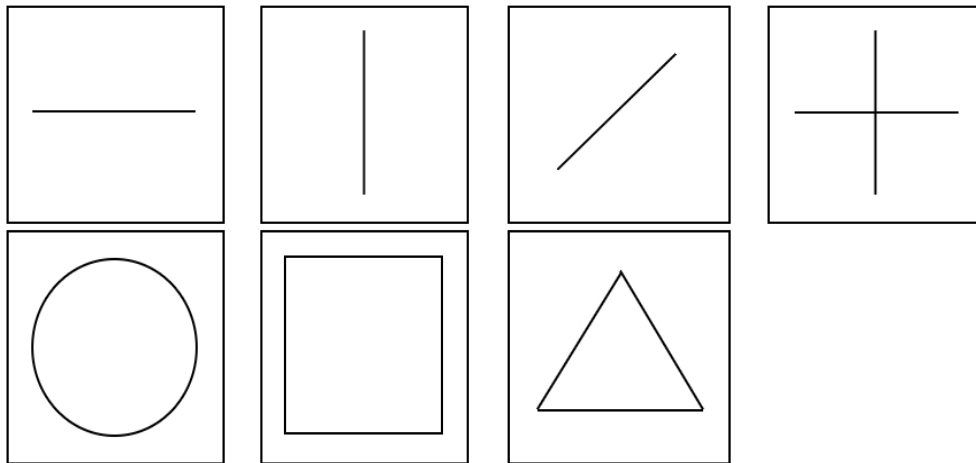
- Zählt bis 4 und erfasst die Mengen von 1 bis 3
- Kann mehrere Merkmale gleichzeitig beachten (Farbe, Grösse, Form) z.B. Colorama
- benennt die Grundfarben (rot, blau, grün, gelb und schwarz, weiss)
- Spricht 2-3 Zahlen in korrekter Reihenfolge nach
- Legt ein 10-teiliges Puzzle alleine
- Findet unter vielen Formen die Quadrate

Sprache (aktive Sprache und Sprachverständnis)

- Kann Bildinhalt erkennen, in einfachen Sätzen beschreiben (Bilderbuch zeigen, erzählen lassen) und erzählt kleine Erlebnisse (zeitlich noch nicht immer korrekt)
- Spricht komplexe Sätze (6-8 Wortsätze)
- Findet zu zwei Eigenschaftswörtern (heiss, hell, sauber) das Gegenteil
- Beherrscht bis auf Zischlaute und schwierige Konsonantenverbindungen (z.B. kl, dr) die Laute der Erstsprache
- Benutzt Ortsbezeichnungen wie „auf, unter, vor, hinter“

Feinmotorik

- Schneidet mit der Schere einer Linie entlang
- Kann mit Leim und Klebstreifen umgehen und gebraucht Messer und Gabel
- Bewegt die Finger einzeln, durch Fingerspiele überprüfbar, hängt Wäscheklammern an eine Leine auf
- Stellt mit Knete einfache Figuren selber her (Mensch mit Bauch, Kopf, Armen und Beinen)
- Hält Stift mit drei Fingern (Dreipunktgriff), zeichnet einfaches Strichmännchen
- Zeichnet einfache Formen und Linien nach:



Grobmotorik

- Klettert, balanciert, hüpf und turnt gerne
- Fängt Ball mit den Händen
- Balanciert auf einem Baumstamm oder Randstein
- Kann rückwärts gehen
- Geht Treppen hoch und runter im Wechselschritt ohne sich festzuhalten
- Springt über kleine Hindernisse
- Bewegt sich zur Musik, noch nicht im Takt

Soziale Entwicklung / Selbständigkeit

- Kann sich in einer Schlange hinten anstellen
- Hat zeitweilig einen besten Freund/Freundin, teilt mit anderen Kindern (zB. Znüni)
- Bleibt nach Anfangsphase allein in der Spielgruppe / Krippe
- Zieht sich selbständig an und aus
- Geht von sich aus die Hände waschen, zur Toilette usw.

Emotionale Entwicklung/Ich-Entwicklung

- Traut sich zu Nachbarskindern zu gehen und lädt andere Kinder zu sich ein
- Kann seine Affekte regulieren und akzeptiert (meistens) ein "Nein"
- Erkennt sich selbst auf Babyphotos

Lern- und Spielverhalten

- Baut mit kleinen Lego erkennbare Häuser, Autos, Flugzeuge etc., mit und ohne Vorlagen (Konstruktionsspiel)
- Bringt sich in Rollenspiele ein, macht Rollen mit anderen Kindern ab
- Spielt gerne erste Regelspiele, hält die Regeln noch nicht immer ein und formuliert auch selber Regeln (Brett-, Würfelspiele)
- Folgt vielfach noch eigenen Interessen (Lustprinzip)
- Kann sich 10 Min. alleine mit einer Aufgabe, Spiel beschäftigen (z.B. Kassetten hören)
- Hört mind. 5 Min. einer Geschichte aufmerksam zu